

Niederschrift Nr. 7 / 2016

**über die Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Holdorf
am Montag, den 17.10.2016, um 18:00 Uhr, im Rathaus (Ratssaal), Große Straße 19,
49451 Holdorf**

Beginn der Sitzung: 18:04 Uhr
Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Es nahmen an der Sitzung teil: Elisabeth Vodde-Börgerding

Die Mitglieder: Inge Olberding
Jan-Dierk Brand
Heinrich Schonhöft (für Martin Lampe)
Mario Stickfort
Udo Schlarmann (für Mario Trumme)
Norbert von Handorff (für Rolf Bergmann), ab TOP 3
Ludger Westerhoff

Als beratende Mitglieder nahmen teil: Ute Rybka-Beckermann
Anneliese gr. Schlarmann (für Doris Schmedes)
Reinhard Schröder
Tanja Heidler (für Pfr. Christian Wölke)

Es fehlte(n) entschuldigt: Heike Busse
Pastorin Kerstin von Stuckrad

Von der Verwaltung waren anwesend: Dr. Wolfgang Krug, Bürgermeister
Heiner Themann, Allg. Vertreter des Bürgermeisters
Christoff Sube, Protokollführer

Gäste: Herr Belz, Architekturbüro Vahle und Partner

Öffentliche Sitzung:

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Vorsitzende, Ratsfrau Elisabeth Vodde-Börgerding, eröffnet um 18:04 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:**Genehmigung der Niederschrift Nr. 06/2016 vom 07.09.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses Nr. 06/2016 vom 07.09.2016 wird 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Bürgermeister Dr. Krug informiert die Ausschussmitglieder über eine E-Mail von Ratsmitglied Inge Olberding. In dieser bezieht sie sich auf die Niederschrift der Sitzung des Jugend-, Kultur-, und Sozialausschusses vom 07.09.2016, TOP 5 und bittet um Ergänzung des folgenden Beitrags in das Protokoll der heutigen Sitzung:

"Frau von Stuckradt, Frau Olberding, Herr Stickfort plädieren für den Standort Fladderlohausen und begründen dieses ausführlich damit, dass die bauliche Entwicklung und die damit zu erwartende höhere Kinderzahl in Fladderlohausen politische Entscheidung ist, die Zufahrt zum Kindergarten, die Parkplatzsituation günstig und vorhanden ist, die langfristige Betriebskostenreduzierung durch Wärmelieferung der Biogasanlage, kurzfristig geringere Entwicklungskosten und dem eindeutigen dringenden Wunsche der Bevölkerung von Fladderlohausen."

TOP 3:**Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Dr. Krug lädt alle Anwesenden zur Einweihungsfeier der Dorfgemeinschaftshalle am 29.10.2016 ab 18.00 Uhr ein.

TOP 4:**Zulassung der beratenden Mitglieder für Wortmeldungen aller Tagesordnungspunkte**

Nach Beratung beschließt der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss einstimmig:

Die beratenden Mitglieder sind für Wortmeldungen zu allen Tagesordnungspunkten zugelassen. Die Zulassung gilt auch für Wortmeldungen der anwesenden Zuschauer.

Bereich KJHG, BuT, Wohngeld, Kindertagesstätten**TOP 5 (BV 2016/145):****Umbaumaßnahmen des Kindergartens St. Barbara in Handorf-Langenberg**

Bürgermeister Dr. Krug erläutert die Historie der bisherigen Herangehensweise des An- / Umbauprojektes. Im Laufe der Zeit sind weitergehende Ideen bis hin zu einem Neubau des Kindergartens St. Barbara gewachsen. Er begrüßt Herrn Belz vom Ingenieurbüro Architekten mbB VAHLE + Partner aus Münster. Herr Belz informiert die Anwesenden über vier Varianten und gibt eine Kostenschätzung zu den Neubaumaßnahmen.

Nach der Vorstellung durch Herrn Belz wägen die Ausschussmitglieder Vor – und Nachteile der Neubauvarianten mit und ohne Nutzung der vorhandenen Turnhalle und Werkraum im Altbau ab.

Bürgermeister Dr. Krug macht den Vorschlag, die angenommenen Kosten von 2.550,00 € pro Quadratmeter auf etwa 2.000 € bis 2.200 € abzuspecken. Hierdurch wäre der Neubau des Kindergartens für 2.000.000 € für drei Regelgruppen und einer Krippengruppe mit Erweiterungsmöglichkeit realisierbar. Sofern das Land Niedersachsen und der Landkreis Vechta eine zweite Krippengruppe bezuschussen, wäre der Neubau für 3 Regelgruppen und 2 Krippengruppen mit 2.300.000 € finanzierbar. Herr Belz bestätigt, dass die Absenkung des mittleren Standards auf ca. 2.200 € / m² in Holdorf möglich wäre.

Nach Beratung gibt der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Kindergarten St. Barbara in Handorf-Langenberg soll unter Einbeziehung der historischen Baussubstanz des bisherigen Kindergartens mit drei Regelgruppen und einer Krippengruppe (incl. Erweiterungsmöglichkeit einer zweiten Krippengruppe) zu einem Gesamtpreis von brutto 2 Mio. € neu gebaut werden. Sollten das Land Niedersachsen und der Landkreis Vechta den Bau einer zweiten Krippengruppe bezuschussen, wird der Kindergarten mit drei Regelgruppen und zwei Krippengruppen auf dem Gelände des bisherigen Kindergartens zu einem Gesamtpreis von brutto 2,3 Mio. € neu gebaut.

TOP 6:

Anfragen gem. § 10 der Geschäftsordnung und Anregungen

./.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die stv. Vorsitzende Frau Olberding um 19.35 Uhr die Sitzung und bedankt sich für die rege Teilnahme.

Protokollführer

Bürgermeister

Ausschussvorsitzende